

# Puchheim aktuell

Herausgegeben vom Fürstenfeldbrucker Tagblatt in Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung

Eine Sonderinformation des Fürstenfeldbrucker Tagblatt Nr. 17 vom 22. Januar 2020

## Gesunde Kommune Puchheim

### Abschlussbericht zur Bedarfsanalyse vorgestellt

Bereits im Dezember wurde im Puchheimer Rathaussaal der Abschlussbericht zur Bedarfsanalyse Seniorinnen und Senioren öffentlich präsentiert. Christoph Geigl von der Hochschule München erläuterte die Ergebnisse der schriftlichen Befragung der Puchheimer Seniorinnen und Senioren sowie die Ergebnisse der durchgeführten Gesprächsrunden und Interviews.

#### Entwicklung gesundheitsfördernder Maßnahmen

Insbesondere verwies er auf die ausgearbeiteten Handlungsempfehlungen aus der Analyse, die bei der Planung der Maßnahmen unbedingt beachtet werden sollten. Das größte Potential zur Gesundheitsförderung sieht die Hochschule bei den Themen Gewicht, Rauchen, Alkohol, Bewegung und Ernährung.

Besondere Schwerpunkte sollen auch bei den Themen Isolation, Mobilität und Information gesetzt werden. Aufbauend darauf stellte in einem zweiten Schritt Verena Weyland von der Stadt Puchheim die nächsten Schritte im Projekt Gesunde Kommune Puchheim vor: Zunächst sollen nun gesundheitsfördernde Maßnahmen auf Basis der vorgestellten Ergebnisse entwickelt werden. Hierbei sollen vor allem die unterschiedlichen Bedürfnisse der Puchheimer Seniorinnen und Senioren berücksichtigt werden.

Alle Maßnahmen sollen schließlich in ein Gesamtkonzept eingebettet und vor allem nachhaltig durch- und auch weitergeführt werden. Während ihres Vortrages wies Weyland nochmals darauf hin, dass die Maßnahmen mit Beteiligung der Puchheimer Seniorinnen und



Senioren entwickelt werden sollen. Man wolle die Zielgruppe nicht nur stark in die nächsten Schritte mit einbinden, sondern vor allem Maßnahmen entwickeln, die von den Seniorinnen und Senioren auch wirklich wahrgenommen und genutzt werden. Zum Schluss rief sie die Puchheimerinnen und Puchheimer auf, sich gerne am

Projekt zu beteiligen und in diesem Zusammenhang jederzeit die Kolleginnen und Kollegen bei der Stadtverwaltung und der Hochschule dazu anzusprechen.

Auf der Projektseite zur Gesunden Kommune Puchheim auf der Homepage der Stadt unter [www.puchheim.de](http://www.puchheim.de) sind sowohl die Präsentationen der Hochschule

München und der Stadt Puchheim als auch der Abschlussbericht der Hochschule München als pdf-Dateien zu finden.

Foto: Stadt



Samstags-Skikurs  
MÜLLER  
Fürstenfeldbruck  
[www.skischule-mueller.de](http://www.skischule-mueller.de)  
Telefon 08141/16161

## Neuer Jugendbeirat Puchheim

### Konstituierende Sitzung abgehalten

Am 8. Januar fand die konstituierende Sitzung des neuen Puchheimer Jugendbeirates statt. Unter der Regie von Erstem Bürgermeister Norbert Seidl wurden zuerst die notwendigen Wahlen durch-

geführt. Zur Ersten Vorsitzenden wurde einstimmig wieder Christina Wagner und als ihr Stellvertreter Gabriel Ebong gewählt. Schriftführer des Jugendbeirates ist Fabian Scheiber.

Erstes wichtiges Thema war die neue Spielplatzordnung, zu der der Jugendbeirat eine Stellungnahme für den Stadtrat erarbeiten wird. Bürgermeister Seidl erklärte, dass die Beteiligung von Kindern und Jugendlichen in einer „Kinderfreundlichen Kommune“ wichtig und gewünscht ist.

Im Foto der Jugendbeirat (v.l.): Lukas Altherr; Fabian Scheiber; Gabriel Ebong; Sonja Strobl-Viehhauser (Jugendreferentin); Angelo Rito; Christina Wagner; Alina Ostermeier; Luisa Röhr; Florian Lux (Leitung Jugendzentrum).

Foto: Stadt



### Die erste Adresse für gutes Hören in Puchheim

#### auric Hörcenter

Lochhauser Str. 4-6 • 82178 Puchheim-Bahnhof  
Tel. 089 / 80 06 59 11 • [puchheim@auric-hoercenter.de](mailto:puchheim@auric-hoercenter.de)

#### Öffnungszeiten Puchheim:

Mo., Di., Do., & Fr.: 09:00 - 13:00 Uhr  
14:00 - 18:00 Uhr  
Mi.: 09:00 - 13:00 Uhr

[www.auric-hoercenter.de](http://www.auric-hoercenter.de)

**auric**  
HÖRGERÄTE



Direkt am S-Bahnhof  
Schülerhilfe! Das Original. Seit 1974.  
Beste Noten mit der Nr. 1!  
4 Gratis-Nachhilfestunden  
\* Die Schülerhilfe hat die höchste Weiterempfehlungsquote aller Nachhilfeanbieter im Vergleich als Branchensieger der Studie „Von Kunden empfohlen“, DEUTSCHLAND TEST/Focus Money 2019. \*\* 4 Nachhilfestunden = 2 Doppelstunden à 90 Minuten. Nur 1 Gutschein pro Schüler und nur in teilnehmenden Standorten. Nicht gültig in Verbindung mit anderen Angeboten, Aktionen oder Rabatten. Gültig nur für Neukunden. Gültig für Einzelunterricht in der kleinen Gruppe. Gültig bis zum 31.01.2019.  
Tel. 089 / 800 76 667  
Puchheim • Lochhauser Straße 13a • [www.schuelerhilfe.de/puchheim](http://www.schuelerhilfe.de/puchheim)

## Der Brief aus dem Puchheimer Rathaus: Plädoyer für Optimismus

Liebe Puchheimerinnen, liebe Puchheimer,

ein gutes neues Jahr 2020! „Wird's besser? Wird's schlimmer? – fragt man alljährlich. Seien wir ehrlich: Auch die Zukunft ist immer lebensgefährlich.“ So könnte Erich Kästner geschrieben haben.

Ein wenig hängt die Antwort auch schon von uns selbst ab. Oft ist es so, dass man miesepetrig und freudlos an eine Sache rangeht und dann die Wahrscheinlichkeit recht groß ist, dass es schief geht oder nicht klappt. Das nennt man dann „Selbsterfüllende Prophezeiung“. Soziologisch sind solche Phänomene gar nicht so selten: Wer an die Katastrophe glaubt, wird sich so verhalten, dass alles darauf zuläuft. Und das berühmte halbe Glas Wasser ist dann eben immer halb leer. Aber rennt

man nicht auch in den Abgrund, wenn die Warnsignale nicht ernst genommen werden und man nur alles schönredet? Ohne die Probleme der Welt zu klein zu machen, möchte ich am Anfang des Jahres dann doch ein Plädoyer für Optimismus anbringen.

Bei aller „5-vor-12-Symbolik“ darf man schon auf die Vernunft und den guten Willen der Menschen hoffen. Das Bild, das bezüglich des Klimawandels an die Wand gemalt wird, ist schon sehr düster und bedrohlich, so dass ziemliche Angst vor der Zukunft entsteht. Aber erstens lähmt Angst mehr, als dass sie verändert, und zweitens glaube ich nicht daran, dass unsere Zukunft wirklich schlechter wird. Zumindest meine bescheiden kurze Le-



benserfahrung lehrt mich, dass wir besser leben, moderner wohnen und mehr Wohlstand haben als es in den Siebziger-, in den Achtziger- und den folgenden Jahren der Fall war.

Das gilt selbstverständlich auch für den Umweltbereich und selbst für die Welt im Ganzen. Damals, in den „guten alten Zeiten“ gab es genauso die Untergangsszenarien und die drohenden Pro-

pheten. Aber es gibt eben auch diejenigen, die Lösungen suchen und Veränderungen mitmachen, und solche Menschen brauchen Ermutigung und Unterstützung.

Eine Sache allerdings kann man mit keinem Fortschrittsglauben und Grundvertrauen in die Menschheit auffangen: Krieg. Wenn sich die Spirale von Gleichgültigkeit und Resignation nach unten hin zu Hass und Habenwollen weiter geschraubt hat, dann bleibt in der Tat nur Ratlosigkeit und Zukunftsangst.

Glücklicherweise sind wir in Deutschland von kriegerischen Konflikten räumlich weit entfernt. Und dieses Glück sollten wir dafür einsetzen, dass an anderen Orten der Welt der Frieden entwickelt werden kann, alleine aus einer Dankbarkeit für die eigenen Lebensumstände heraus.

Also dann: mit Zuversicht und gutem Mut hinein in das neue Jahr. Glück muss freilich schon dazu kommen und ganz wichtig ist, dass man gesund ist und bleibt. Meine vielfältigen positiven Erfahrungen und der rege Austausch mit Ihnen, liebe Puchheimerinnen und Puchheimer, stimmen mich optimistisch. Und wenn Ihnen noch ein paar Sprüche oder Vorschläge für 2020 fehlen, könnte ich folgende Zitate anbieten: Jede Schwierigkeit, die du jetzt meisterst, bleibt dir in der Zukunft erspart. Die Gegenwart ist der größte Baustein der Zukunft. Blicke nicht zurück, die Zukunft wird besser.

Mit freundlichen Grüßen

N. Seidl

Norbert Seidl  
Erster Bürgermeister

## Neue Stadtbroschüre Puchheim

Die Bürgerinformationsbroschüre der Stadt Puchheim wird derzeit neu erstellt. Sie ist eine wichtige Informationsquelle und Orientierungshilfe für Alteingesessene, Neubürger und Gäste und soll im Laufe des Jahres an alle Haushalte verteilt werden.

Unternehmen und Institutionen aus Puchheim und Umgebung haben die Möglichkeit, durch eine Anzeige auf ihr Unternehmen oder ihre Institution sowie ihre Produkte und Angebote hinzuweisen.

Die Außendienstmitarbeiter der von der Stadt beauftragten mediaprint infoverlag gmbh setzen sich derzeit mit den Unternehmen und Institutionen in Verbindung, um sie persönlich zu informieren und zu beraten.

Der gesamte Inhalt – einschließlich der Anzeigen – wird auf [www.total-lokal.de](http://www.total-lokal.de) interaktiv eingestellt und mit der Homepage der Stadt [www.puchheim.de](http://www.puchheim.de) verlinkt.

Unternehmen und Institutionen, die bisher noch nicht kontaktiert wurden und an einer Anzeige interessiert sind, können sich auch direkt mit Uwe Reisinger, Projektleiter der mediaprint infoverlag gmbh, unter der Mobilnummer 0171/6888848 in Verbindung setzen.

Erster Bürgermeister Norbert Seidl freut sich, wenn möglichst viele Unternehmen und Institutionen von dieser langfristigen Präsentations- und Werbemöglichkeit Gebrauch machen.

## Die nächsten Sitzungstermine in den Gremien

**Sitzung des Stadtrats:** Die nächste öffentliche Stadtratssitzung findet am Dienstag, 28. Januar, um 19 Uhr im Sitzungssaal des Puchheimer Rathauses statt.

**Sitzung des Behindertenbeirats:** Die nächste öffentliche Sitzung des Behindertenbeirats ist am Montag, 3. Februar, um 17 Uhr im Wohnpark Roggenstein, Carl-Spitzweg-Ring 2 - 4. Der Raum ist stufenlos erreichbar.

## Fundsachen bei der Stadt geltend machen

In der Verwaltung der Stadt Puchheim wurden in der Zeit vom 1. bis 31. Dezember 2019 die nachfolgend aufgeführten Fundsachen abgegeben:

- USB-Stick (M), orange;
- ein Schlüssel mit Anhänger Anker (Filz), grün;
- Damenrad „Diamant“, „28“ Zoll, schwarz/khakifarben;
- Damenrad „Phönix“, „26“ Zoll, rot;
- Damenrad „NSU“, „28“ Zoll, türkisfarben;
- Jugendrad „Augusta“, „20“ Zoll, schwarz/pink;
- Herrenrad „ohne Marke“ City Bike, weiß;
- Banknote, bunt;
- Damenrad „Prophete“, 21 Gänge, schwarz/silberfarben;
- zwei Schlüssel (Winkhaus/BKS), silberfarben.

Die Verlierer dieser Fundsachen werden aufgefordert, ihre Rechte umgehend bei der Stadt Puchheim (Poststraße 2, 82178 Puchheim) geltend zu machen.

## Wasserbeschaffungsverband Puchheim-Ort

Die diesjährige Jahreshauptversammlung des Wasserbeschaffungsverbands Puchheim-Ort (WBV) findet am Sonntag, 16. Februar, um 19.30 Uhr im katholischen Pfarrheim Maria Himmelfahrt in Puchheim-Ort, Augsburgs Straße 2 statt.

**Bitte beachten:**

Die Versammlung ist nicht öffentlich, zugelassen sind nur Verbandsmitglieder!

## IMPRESSUM

**Das Mitteilungsblatt der Stadt Puchheim** erscheint monatlich (mit Ausnahme August) und wird zusätzlich an alle Haushalte innerhalb des Stadtgebietes verteilt;  
**Zeitungsverlag Oberbayern**, Fürstenfeldbrucker Tagblatt, Stockmeierweg 1, 82256 Fürstenfeldbruck;  
**Verantwortlich im Sinn des Presserechts** für den Teil „Aus dem Rathaus“ ist der Erste Bürgermeister der Stadt Puchheim, Norbert Seidl;  
**Textredaktion Stadt:** Ursula Sesterhenn, E-Mail: [Ursula.Sesterhenn@puchheim.de](mailto:Ursula.Sesterhenn@puchheim.de)  
**Redaktionelle Betreuung** für den Teil „Aus dem Stadtleben“: Hans Kürzl, Telefon 08141/400129, Fax 08141/400122, E-Mail: [mtb@ffb-tagblatt.de](mailto:mtb@ffb-tagblatt.de);  
**Anzeigen:** Markus Hamich, Telefon 08141/400132, Fax 08141/44170, E-Mail: [anzeigen@ffb-tagblatt.de](mailto:anzeigen@ffb-tagblatt.de);  
**Druck:** Druckhaus Dessauerstraße, München;  
**Alle Angaben in dieser Ausgabe** sind mit Stand vom 17. Januar 2020 abgedruckt. Für deren Richtigkeit und Vollständigkeit sind ausschließlich die jeweiligen Vereine, Organisationen oder Einrichtungen verantwortlich. Kurzfristige Änderungen sind vorbehalten und den regionalen Medien zu entnehmen.  
**Die nächste Ausgabe** des Mitteilungsblattes der Stadt Puchheim erscheint am 26. Februar 2020; Redaktionsschluss ist am 7. Februar 2019.

Das Mitteilungsblatt „Puchheim aktuell“ erscheint das nächste Mal am

**26. Februar 2020**

Anzeigenschluss: 17. Februar 2020

Sie möchten mit einer Anzeige Ihrer Firma dabei sein?  
Anruf genügt – wir beraten Sie gerne und unverbindlich!

**Markus Hamich**

Tel. 0 81 41 / 400 132

Fax 0 81 41 / 400 131

[anzeigen@ffb-tagblatt.de](mailto:anzeigen@ffb-tagblatt.de)

[www.ffb-tagblatt.de](http://www.ffb-tagblatt.de)



## Beim Bürgermeister Für Schulen und Rathaus

### Kinder- und Jugendsprechstunde

Ab Januar steht Erster Bürgermeister Norbert Seidl Kindern und Jugendlichen im Rahmen der Umsetzung des Aktionsplans Kinderfreundliche Kommune in einer offiziellen Sprechstunde für Fragen, Vorschläge, Wünsche und Kritik zur Verfügung.

Die Kinder- und Jugendsprechstunde findet einmal monatlich statt. Erstmals wird das nun der Fall sein am Mittwoch, 22. Januar, um 16 Uhr im Rathaus in Zimmer 102. Eine vorherige Terminvereinbarung ist nicht erforderlich.

In den darauf folgenden Monaten wird der Bürgermeister im Rahmen der Sprechstunde auch Schulen, Kindertagesstätten und weitere Einrichtungen besuchen, um direkt vor Ort mit den Kindern und Jugendlichen ins Gespräch zu kommen. So wird die Sprechstunde im Februar am Donnerstag, 13. Februar, um 16 Uhr in der Stadtbibliothek im Kinderbereich (Obergeschoss) stattfinden.

Auch außerhalb der offiziellen Sprechstunden sind Terminvereinbarungen unter der Telefonnummer 089/80098-117 möglich.

Monatliche Sprechstunde – Fragen, Vorschläge, Wünsche und Kritik



### Bürgermeister-Sprechstunde

Für Kinder und Jugendliche  
Mittwoch, 22. Januar, 16 Uhr

Die erste Kinder- und Jugendsprechstunde findet im Rathaus, Zimmer 102, statt. Keine vorherige Terminvereinbarung erforderlich. Außerhalb der offiziellen Sprechstunden sind Terminvereinbarungen unter der Telefonnummer 089/80098-117 möglich.



## Schnelles Internet

In der Planungs- und Umweltausschusssitzung der Stadt Puchheim am 10. Dezember 2019 wurde die Stadtverwaltung beauftragt, den Glasfaserausbau im Rahmen der Erweiterung der Richtlinie von Glasfaseranschlüssen für öffentliche Schulen und Rathäuser (GWLNR) in Puchheim zu veranlassen.

Die vier städtischen Schulen (Grundschule am Gernerplatz, Grundschule Süd Puchheim, Laurenzer Grundschule Puchheim-Ort, Mittelschule Puchheim), die momentan über eine Bandbreite von 16 Mbit/s im Download und 2 Mbit/s im Upload verfügen, werden zukünftig über das Bayerische Förderprogramm mit Glasfaser versorgt werden. Da der Landkreis Fürstfeldbruck Sachaufwandsträger für das Gymnasium

und die Staatliche Realschule in Puchheim ist, wurden diese Schulen aus der Entscheidung ausgenommen. Auch das Rathaus verfügt noch nicht über einen Glasfaseranschluss, der nun über das Förderprogramm ermöglicht wird.

Die Kosten eines Glasfaserausbaus für alle vier Schulen sowie das Rathaus liegen insgesamt bei rund 272.000 Euro. Nach Ausschöpfung der Fördermittel aus dem Bayerischen Förderprogramm muss die Stadt eine Summe von 81.000 Euro selbst tragen. Die laufenden monatlichen Kosten liegen bei einem Glasfaseranschluss bis 1 Gbit/s im Download bei circa 130 Euro pro Standort, was zu jährlichen Gesamtkosten von insgesamt circa 8.000 Euro für die vier Schulen sowie das Rathaus führt.

## Stadtbibliothek Puchheim



### Schreib- und Druckwerkstatt

Schreiben – Drucken – Binden: Die nächste Schreib- und Druckwerkstatt in der Stadtbibliothek Puchheim findet am Samstag, 1. Februar 2020, von 10 bis 15 Uhr für Kinder von fünf bis zwölf Jahren statt. Anmeldungen werden erbeten unter E-Mail [bibliothek@puchheim.de](mailto:bibliothek@puchheim.de) bzw. unter Tel. 089/80098-162. Materialkosten 4 Euro; bitte Bastelhemden oder unempfindliche Kleidung mitbringen. Wir erfinden Geschichten, schreiben sie auf, illustrieren sie mit einfacher Linoldrucktechnik und gestalten individuelle Bücher, Hefte oder Postkarten.

Foto: Stadtbibliothek

## Kinderfreundliche Kommune und Thema Kinderrechte

### Workshop für Verwaltungsmitarbeiter

„Kinderrechte und Verwaltungshandeln“ war der Titel eines Workshops, der im Dezember für Beschäftigte der Stadtverwaltung stattfand. Im Rahmen des Aktionsplanes Kinderfreundliche Kommune befassten sich rund 20 städtische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter quer durch alle Abteilungen und Aufgabenbereiche mit dem Thema.

Amtsleiter Jens Tönjes gab eine kurze einführende Übersicht zur historischen Entwicklung der Kinderrechte und betonte die Verantwortung der Erwachsenen, Kinderrechte zur Geltung zu bringen. Erster Bürgermeister Norbert Seidl stellte den Aspekt der Partizipation von Kindern und Jugendlichen in den Mit-

telpunkt und warb für mehr Austausch und Beteiligung. Umfassende Informationen zur UN-Kinderrechtskonvention legten die Basis für die weiteren Reflexionen zum Umgang mit Kinderrechten in der Verwaltung. Moderatorin Simone Rieth hob zwei Schwerpunkte bei den Kinderrechten besonders hervor: Das Wohl des Kindes und die Berücksichtigung des Kindeswillens.

Gestärkt mit theoretischem Grundwissen tauschten sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer dann in Arbeitsgruppen über bereits laufende und zukünftige Aktivitäten in den Bereichen Bauen und Stadtplanung, Öffentlichkeitsarbeit und Projekte so-

wie Umwelt und Verkehr aus. Grundsätzliche Informationen zum Siegel Kinderfreundliche Kommune und zu dem von der Stadt erarbeiteten Aktionsplan rundeten den Workshop ab. Weitere, vertiefende Veranstaltungen rund um die Thematik Kinderrechte und Kinderfreundliche Kommune sind bereits in Planung.

Foto: Stadt



## Puchheimer Bürgerehrung 2020

### Puchheimer Bürgerehrung 2020 – Persönliche Statements zum Bürgerbegriff gesucht:

Was bedeutet es, Bürgerin oder Bürger zu sein? Diese Frage stellt die Stadt Puchheim ihren Bürgerinnen und Bürgern im Vorfeld der Anfang Februar stattfindenden Bürgerehrung 2020.

Alle zwei Jahre werden in Puchheim besonders engagierte Personen für ihren Einsatz mit der Bürgermedaille ausgezeichnet. In diesem Zusammenhang ruft die Stadt Puchheim Bürgerinnen und Bürger dazu auf, schriftlich

ein kurzes persönliches Statement dazu abzugeben. Es wird darum gebeten, den folgenden Satz „Bürgerin/Bürger sein, heißt für mich ...“ zu ergänzen.

Die Statements können unter Angabe einer Kontaktmöglichkeit bis Montag, 27. Januar 2020, entweder an die E-Mail-Adresse [info@puchheim.de](mailto:info@puchheim.de) gesendet oder im Puchheimer Rathaus, Poststraße 2, abgegeben werden. Unter allen Einsendenden werden vier Personen ausgelost, die eine Einladung zum Bürgerempfang erhalten.



## Das Schokolädchen

Öffnungszeiten:

Dienstag - Freitag: 09:00 Uhr - 18:00 Uhr  
Samstag: 08:00 Uhr - 13:00 Uhr

Das Schokolädchen - Lochhauser Str. 36 - 82178 Puchheim  
[www.dasschokolaedchen.de](http://www.dasschokolaedchen.de)



## Puchheimer Volksfest AUFTAKT 2020

### Kindermalwettbewerb

Der Kindermalwettbewerb zum Puchheimer Volksfest „Auftakt“ 2020 wird verlängert. Noch bis Freitag, 14. Februar 2020, können Kinder im Alter von fünf bis zehn Jahren ihre Bilder einreichen.

Das diesjährige Motto lautet: „Male dein schönstes Volksfest-Bild!“ Erlaubt sind alle Materialien, das Bild sollte die Größe DIN A3 nicht überschreiten. Die Kunstwerke können persönlich oder auf dem Postweg im Rathaus, Poststr. 2, 82178 Puchheim eingereicht

werden. Weitere Informationen sind erhältlich unter Telefon 089/800 98 123. Die Siegerbilder erscheinen auf der Postkarte bzw. dem Plakat des Kindertags des Puchheimer Volksfestes 2020. Am Kindertag, Mittwoch, 1. April 2020, werden alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer ins Festzelt zur Siegerehrung eingeladen. Es winken tolle Preise rund ums Puchheimer Volksfest AUFTAKT, und ein buntes Rahmenprogramm sorgt für die Unterhaltung der kleinen Besucher.

## Musikkabarettist Binsler kommt



Der Kabarettabend auf dem Puchheimer Volksfest „Auftakt“ wird heuer bayerisch, spitzbübisch und äußerst schwarzhumorig. Musikkabarettist Helmut A. Binsler präsentiert am Montag, 30. März, um 20 Uhr im Festzelt sein neues Bühnenprogramm „Löwenzahn“. In der Lebensmitte angekommen philosophiert Binsler gewohnt gut gelaunt und hinter sinnig über den Hochsommer seines Lebens. Authentisch und zünftig begleitet der Oberpfälzer seine Lieder auf Gitarre und Quetsch'n.

Karten für den Kabarettabend können im Puchheimer Kulturzentrum PUC, bei der Buchhandlung Bräunling in Puchheim, im SW Kartenservice Germering, bei Amper-Kurier Tickets und beim Kreisboten in Fürstenfeldbruck sowie online unter [www.puc-puchheim.de](http://www.puc-puchheim.de) zu je zehn Euro zuzüglich Vorverkaufskosten erworben werden.

Weitere Informationen sind erhältlich beim Volksfest-Team der Stadt Puchheim, Telefon 089-800 98 123, E-Mail: [volksfest@auftakt-puchheim.de](mailto:volksfest@auftakt-puchheim.de) oder auf der Homepage [www.auftakt-puchheim.de](http://www.auftakt-puchheim.de).

Foto: Nadine Lorenz

## Veranstaltungsreihe TOPIC

### Auf Tour mit „Essen auf Rädern“

Unter dem Titel „TOPIC – Bürgermeister vor Ort“ besucht Erster Bürgermeister Norbert Seidl in loser Reihenfolge öffentliche und soziale Einrichtungen.

„Essen auf Rädern“ bietet für Seniorinnen und Senioren in Puchheim die Möglichkeit, ein Mittagessen nach Hause geliefert zu bekommen. Zusammen mit Frau Dr. Gisela Masius, die für die Organisation des Lieferdienstes auf Seiten der Nachbar-

schaftshilfe zuständig ist, hat Erster Bürgermeister Norbert Seidl am 11. Dezember circa 25 Essen ausgeliefert. Dass „Essen auf Rädern“ mehr ist als ein Lieferservice, ist ihm bei der Begleitung

schnell klar geworden, denn die Damen und Herren des Essensdienstes lassen sich auch kurz über den Gesundheits- und Gemütszustand der Klienten berichten.

Es entsteht dann das eine oder andere Gespräch und schnelle, direkte Hilfeleistung gehört für die Lieferantinnen und Lieferanten dazu. Die Tour, die nur den Stadtteil Bahnhof-Nord betraf, hat zwei Stunden in Anspruch genommen, wobei das Essen schon vorbereitet



und aufgewärmt war. Daran erkennt man, welcher großer Aufwand hinter diesem Bringservice steckt und vor allem, welches ehrenamtliche Engagement durch die Helferinnen und Helfer eingebracht wird. Aber die Zufriedenheit und die Freude der Kundinnen und Kunden ist ein Lohn, der vieles ausgleicht.

Unser Foto zeigt Bürgermeister Norbert Seidl mit Dr. Gisela Masius von der Nachbarschaftshilfe. Foto: Stadt

## Puchheimer Kindertagesstätten

### Tage der offenen Tür 2020

Die Stadt Puchheim verfügt als kinderfreundliche Kommune über eine große Vielfalt an Angeboten und Trägern sowie eine wohnortnahe Versorgung mit Einrichtungen der Kinderbetreuung. Eltern erhalten im Elternportal „Little Bird“ entsprechend des Alters ihres Kindes Infos über die Betreuungsangebote, deren Öffnungszeiten, Gruppengrößen, pädagogische Ausrichtung und den jeweiligen Kontakt zur Einrichtungsleitung. Außerdem können sie das Portal nutzen, um Platzanfragen zu stellen. Empfehlung: Eltern, die ab September einen Platz benötigen, sollten ihr Kind bis Mitte März 2020 verbindlich anmelden. Zahlreiche Kindertageseinrichtungen in Puchheim bieten ab Ende Januar 2020 einen „Tag der offenen Tür“ an. Interessierte Eltern können sich an diesen Terminen die Räumlichkeiten ansehen und sich über die pädagogische Arbeit informieren. Die Daten sowie die Uhrzeiten können der nachstehenden Auflistung entnommen werden:

#### Kindergärten

- ★ 31.01.2020, 15.00 - 17.00 Uhr, Kindergarten ZickZack, Am Grünen Markt 5
- ★ 31.01.2020, 15.00 - 17.00 Uhr, Kath. Kindergarten St. Josef, Birkenstraße 11
- ★ 06.02.2020, 19.30 - 21.00 Uhr, Schulkindergarten Caritas-Kinderhaus Farbenspiel, Obere Lagerstraße 13a
- ★ 07.02.2020, 15.00 - 17.00 Uhr, Kath. Kinderhaus Maria Himmelfahrt, Krautgartenstraße 1
- ★ 07.02.2020, 16.00 - 19.00 Uhr, Ev. Kindergarten Regenbogen, Birkenstraße 9
- ★ 07.02.2020, 16.30 - 17.00 Uhr, AWO-Kindergarten Grashüpfer, Bgm.-Ertl-Straße 15
- ★ 08.02.2020, 10.00 - 12.00 Uhr, Ev. Naturkindergarten Löwenzahn, Sprengerinstraße
- ★ 10.02.2020, 17.00 - 19.00 Uhr, Kinderhaus Schatzinsel, Distelweg 15
- ★ 14.02.2020, 16.00 - 19.00 Uhr, Ev. Kindergarten Arche Noah, Allinger Straße 24
- ★ 14.02.2020, 16.00 - 18.00 Uhr, Kindergarten Caritas-Kinderhaus Farbenspiel, Obere Lagerstraße 13a
- ★ 14.02.2020, 15.00 - 17.00 Uhr, AWO-Kindergarten Hotzenplotz, Josef-Schauer-Straße 15
- ★ 21.02.2020, 14.00 - 17.00 Uhr, Haus für Kinder am Fröbelweg, Fröbelweg 1
- ★ 13.03.2020, 16.00 - 18.30 Uhr, Montessori-Kinderhaus, Allinger Straße 7

#### Kinderkrippen

- ★ 04.02.2020, 15.00 - 17.00 Uhr, Kinderkrippe Zappelfinger, Aubinger Weg 8
- ★ 05.02.2020, 14.00 - 16.00 Uhr, Kinderkrippe Denk mit!, Bgm.-Ertl-Straße 3
- ★ 07.02.2020, 15.00 - 17.00 Uhr, Kath. Kinderhaus Maria Himmelfahrt, Krautgartenstraße 1
- ★ 10.02.2020, 17.00 - 19.00 Uhr, Kinderhaus Schatzinsel, Distelweg 15
- ★ 13.02.2020, 16.00 - 18.00 Uhr, Kinderkrippe Caritas-Kinderhaus Farbenspiel, Obere Lagerstraße 13a
- ★ 18.02.2020, 17.00 - 19.00 Uhr, Johanniter-Kinderkrippe Himmelszelt, Alois-Harbeck-Platz 1
- ★ 21.02.2020, 14.00 - 17.00 Uhr, Haus für Kinder am Fröbelweg, Fröbelweg 1
- ★ 28.02.2020, 15.00 - 17.00 Uhr, Kinderkrippe Haselmäuse, Heussstraße 1
- ★ 13.03.2020, 16.00 - 18.30 Uhr, Montessori-Kinderhaus, Allinger Straße 7

#### Großtagespflege

- ★ 06.03.2020, 16.00 - 18.00 Uhr, Großtagespflege „Die flinken Biber“, Lochhauser Straße 66/68
- ★ 13.03.2020, 16.00 - 18.00 Uhr, Großtagespflege „Die flinken Biber“, Lindberghstraße 3

#### Hort

- ★ 14.02.2020, 15.00 - 17.00 Uhr, AWO-Kinderhort Abenteuerland, Bäumlstraße 75
- ★ 31.03.2020, 10.00 - 16.00 Uhr, AWO-Kinderhort Mogli, Distelweg 13

Einrichtungen + Küchenstudio  
Weiterempfohlen: Seit 1852

**MOBEL FEICHT**

Lindenstraße 6 · 82216 Maisach  
Tel. 08141/90412 · [www.moebel-feicht.de](http://www.moebel-feicht.de)  
Öffnungszeiten  
Mo-Fr 9-12 u. 14-18 Uhr, Sa 9-13 Uhr  
und nach Vereinbarung

## Amt für Soziales: Umzug in die Boshstraße und Beratungsangebote

Das Amt für Soziales ist im Dezember vom Alois-Harbeck Platz 2 in die Rathaus-Außenstelle Boshstraße 1 in Puchheim umgezogen. Den Bürgern werden am neuen Standort neben der städtischen Sozialberatung auch Beratungen durch externe Fachstellen angeboten. Für diese Beratungsangebote steht ein separater Raum zur Verfügung.

Für Seniorinnen und Senioren wird einmal monatlich die Sprechstunde für seelische Gesundheit im Alter angeboten. Diese Sprechstunde ist ein Angebot für Menschen ab 60 Jahren, die seelische und psychische Probleme haben, belastet sind, sich ängstigen oder verfolgt fühlen, oft niedergeschlagen oder

Überblick Beratungsangebote Stadt Puchheim - Amt für Soziales Boshstraße 1, 82178 Puchheim		
Angebot	Zeiten	Ansprechpartner
Städtische Sozialberatung	Mo, Di, Do, Fr: 07:30 – 12:00 Uhr Di: 14:00 – 16:00 Uhr Do: 15:00 – 18:30 Uhr	Amt für Soziales Stadt Puchheim
Sprechstunde für seelische Gesundheit im Alter	09:30 – 11:30 Uhr, jeden dritten Montag im Monat	Frau Bela Caritas Fürstenfeldbruck
Sprechstunde der Fachstelle für pflegende Angehörige	14:00 – 15:30 Uhr, jeden ersten Dienstag im Monat	Frau Hack Caritas Fürstenfeldbruck
Offene Seniorensprechstunde	09:00 – 12:00 Uhr, jeden Dienstag	Frau Weyland Stadt Puchheim
Fachstelle Wohnen	09:00 – 12:00 Uhr, jeden ersten und dritten Mittwoch im Monat	Frau Alefs AWO Fürstenfeldbruck

einsam sind. Aber auch Angehörige und Freunde von verwirrten oder psychisch erkrankten älteren Menschen erfahren dort Rat und Hilfe

im persönlichen Beratungsgespräch.

Ebenfalls einmal im Monat findet die Außensprechstunde der Fachstelle für pflegen-

de Angehörige statt. Sie bietet eine neutrale Pflegeberatung an und informiert und berät zu Hilfsangeboten und deren Finanzierung. Auch Hausbesuche können durchgeführt werden.

Für allgemeine Fragen zum Älterwerden in Puchheim steht die Offene Seniorensprechstunde der Stadt Puchheim zur Verfügung.

Ein Angebot für alle Bürgerinnen und Bürger, die Sorge haben, ihren Wohnraum nicht halten zu können, bietet zweimal im Monat die Fachstelle Wohnen. Die Fachstelle berät bei Rückstand der Mietzahlungen, Kündigungen oder sonstigen Problemen mit dem Vermieter. Sie leistet auch Unterstützung im Umgang mit den Behör-

den und beim Finden von Lösungen gemeinsam mit dem Vermieter.

Alle Beratungsangebote sind kostenlos, eine Anmeldung ist nicht notwendig. Die Beratungsstellen erreichen Sie zu den angegebenen Zeiten unter Telefon 089/4132608-38.

Ebenfalls in den Räumlichkeiten der Boshstraße 1 sind die Mitarbeiter des Jugendamtes Fürstenfeldbruck aus dem Projekt „Jugendhilfe vor Ort“ zu finden. Das Gebäude ist über die Buslinie 855, Haltestelle Boshstraße, an den öffentlichen Nahverkehr angebunden. Parkmöglichkeiten vor dem Haus bestehen. Die Räumlichkeiten im ersten Obergeschoss sind über einen Aufzug erreichbar.

## Ehrung langjähriger Mitarbeiter



Die Stadt Puchheim hat im abgelaufenen Jahr 2019 zwölf Dienstjubilare für ihre langjährige und treue Mitarbeit geehrt.

Jeweils seit zehn Jahren sind Harald Heitmeir, Susanne Pötzl und Andrea Ritter bei der Stadt beschäftigt. Seit 20 Jahren stehen Florian Lux, Rosana Ferrarezi-Gebauer und Dana Fuchs im Dienst der Stadt, Bernhard Roeckl seit 25 Jahren sowie Klaus Winter und Siegfried Stollarz seit 30 Jahren.

Ihr 25-jähriges Jubiläum im öffentlichen Dienst begangen Katerina Huber, Bernhard Roeckl und Kurt Ambros.

In den Ruhestand verabschiedet wurden Maria-Renata Wolff, Klaus Winter und Gabriele Gebrecht.

Unser Bild zeigt die beim Fototermin anwesenden Jubilare mit Erstem Bürgermeister Norbert Seidl (v.l.): Rosana Ferrarezi-Gebauer, Andrea Ritter, Harald Heitmeir, Dana Fuchs, Susanne Pötzl und Kurt Ambros.

Foto: Stadt

## Unternehmensbesuch bei systec POS-Technology GmbH

Eine Erfolgsgeschichte, wie sie im Buche steht: Schon vor 45 Jahren begann die Geschichte der Firma systec POS-Technology GmbH in einem Hinterhof in der Lindwurmstraße im Zentrum Münchens, erzählten die Geschäftsführer Andreas Filosi und Manfred Wieth Bürgermeister Norbert Seidl und Wirtschaftsförderin Sonja Weinbuch bei ihrem Unternehmensbesuch im Dezember. Und es ist eine spannende Geschichte, denn selten bietet die Historie eines Unternehmens eine so breite Produktpalette.

Ursprünglich standen die Herstellung und der Vertrieb von Decken- und Beleuchtungssystemen im Fokus des Unternehmens. Zu den Kunden zählten unter anderem das Europäische Patentamt, die Bundeswehruniversität und der Buchkonzern Hugendubel. Darüber hinaus wurden Operateurstühle und Fahrradgaragen entwickelt.



Seit 1994, also seit 25 Jahren, hat das Unternehmen seinen Hauptsitz in der Lindberghstraße 8 in Puchheim und ist auf die Produktion und den Vertrieb von Einkaufswagenzubehör spezialisiert. Dabei reicht die Produktpalette von Pfandsystemen über ergonomische Werbegriffe bis hin zu Sicherheitsgurten und Radblockiersystemen für Einkaufswagen. Das Herz des Unternehmens

sind Kunststoffspritzmaschinen, die teilweise eine Zuhaltkraft von bis zu 500 Tonnen haben.

Unter dem Motto „Zeit ist wertvoll“ arbeiten hier alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die nicht im Vertrieb tätig sind, vier Tage in der Woche, denn Zeit zählt heutzutage mehr als Geld, so Filosi: „Bei uns bleiben die Leute in der Regel bis zum Ruhestand“.

Foto: Stadt

## Rama dama

Der Puchheimer Rama dama findet heuer am Samstag, 21. März, ab 9.30 Uhr statt. Treffpunkt ist in Puchheim Bahnhof am Rathaus-Hintergang an der Ringpromenade und in Puchheim-Ort am Feuerwehrhaus. Helfen Sie mit, Puchheim von unachtsam weggeworfenen Abfällen zu befreien und merken Sie sich den Termin schon einmal vor.

## Große Wertstoffhöfe länger geöffnet

Ab Januar 2020 erweitert der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Fürstenfeldbruck (AWB) die Öffnungszeiten an mehreren großen Wertstoffhöfen.

An fünf Standorten werden die Öffnungszeiten einmal in der Woche bis 19 Uhr verlängert: Dienstags an den großen Wertstoffhöfen in Germering, Starnberger Weg, in Mammendorf und in Puchheim; donnerstags in Fürstenfeldbruck und in Olching. Auch die Wertstoffbörse Fürstenfeldbruck nimmt künftig donnerstags bis 19 Uhr gut erhaltene Einrichtungs- und Gebrauchsgegenstände, Bekleidung etc. an.

Weitere Informationen unter [www.awb-ffb.de](http://www.awb-ffb.de) oder bei der Abfallberatung unter Tel. 08141/519-516.

**Ihr professioneller Partner für:**

- Heizung- und Sanitärba
- Badumbau
- Neu- und Umbauten
- Solaranlagen
- Kundendienst

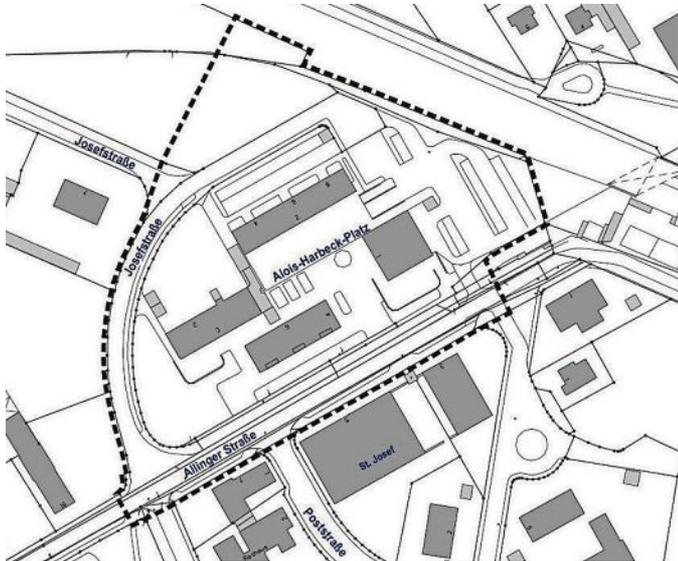
**Jetzt eine Heizung von...**

**Hans-J. Müller**

Fasanstr. 26 · 82223 Eichenau  
Tel. 08141/37435 · Fax 08141/538951  
info@heizung-eichenau.de

## Bekanntmachung Alois-Harbeck-Platz

**Bekanntmachung der Stadt Puchheim über die Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes für den Bereich des Alois-Harbeck-Platzes zwischen Allinger Straße, Josefstraße und Bahnlinie. Planungsumgriff:**



Der Planungs- und Umweltausschuss der Stadt Puchheim hat in seiner Sitzung am 10.12.2019 beschlossen, für den Bereich des Alois-Harbeck-Platzes zwischen der Allinger Straße, der Josefstraße und der Bahnlinie einen vorhabenbezogenen Bebauungsplan nach § 2 Abs. 1 und § 12 Baugesetzbuch (BauGB) aufzustellen.

Der Bebauungsplan soll im beschleunigten Verfahren gem. § 13 a BauGB ohne Durchführung einer Umweltprüfung aufgestellt werden. Ziel des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes ist es, die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Neugestaltung des Alois-Harbeck-Platzes auf dem Grundstück FlNr. 1442/7 und Teilflächen der Grundstücke FlNrn. 1442/5 und 1442/23 zu schaffen.

Nach teilweisem Abriss der Bestandsgebäude soll die Errichtung neuer Gebäude für Wohnnutzung, für die Ansiedlung eines Vollsortimenters, eines Aparthotels und eines Gastronomiebetriebes sowie einer Tiefgarage erfolgen.

**Puchheim, 08.01.2020**

**Norbert Seidl, Erster Bürgermeister**

## Bekanntmachung Loheweg

**der Stadt Puchheim über die Aufstellung eines Bebauungsplanes für das Gebiet beiderseits des Loheweges zwischen Am Mühlstetter Graben und dem Bereich südlich der Lochhauser Straße. Planungsumgriff:**



Der Planungs- und Umweltausschuss der Stadt Puchheim hat in seiner Sitzung am 28.11.2019 beschlossen, für das Gebiet beiderseits des Loheweges zwischen der Straße Am Mühlstetter Graben und dem Bereich südlich der Lochhauser Straße einen qualifizierten Bebauungsplan im Sinne des §30 Baugesetzbuch (BauGB) aufzustellen. Vorrangiges Ziel des Bebauungsplanes ist es, die weitere bauliche Entwicklung des Bereiches, insbesondere im Hinblick auf Art und Maß der baulichen Nutzung sowie die Bauform, festzulegen. Der Bebauungsplan soll im beschleunigten Verfahren gemäß § 13 a BauGB ohne Durchführung einer Umweltprüfung aufgestellt werden.

Für die Öffentlichkeit besteht die Möglichkeit, sich im Rathaus der Stadt Puchheim, Poststraße 2, Zimmer 207 im 2. Stock, während der Öffnungszeiten über die allgemeinen Ziele und Zwecke sowie über die wesentlichen Auswirkungen der Planung zu unterrichten und sich bis zum 10.02.2020 zur Planung zu äußern.

**Puchheim, 08.01.2020**

**Norbert Seidl, Erster Bürgermeister**

## Thermographie

### Rundgang durch die Edelweiß-Siedlung

Am Dienstag, 11. Februar, bietet die Stadt Puchheim ihren Bürgern einen kostenlosen Thermographie-Rundgang in der Edelweiß-Siedlung als Appetitanreger für die energetische Sanierung an. Eigentümer, die ihr Haus begutachten lassen möchten, sowie weitere Interessierte können sich bis zum 5. Februar bei Klimaschutzmanagerin Katharina Dietel unter Telefon 089/80098-158 oder per Mail unter dietel@puchheim.de anmelden. Der Rundgang beginnt um 19 Uhr; der Treffpunkt wird bei Anmeldung bekanntgegeben. Die Teilnahme ist kostenlos.

Die Wärmebildaufnahmen lassen Schwachstellen erkennen, können aber keine detaillierte Bauteil- und Materialuntersuchung ersetzen, wie sie für eine umfangreiche energetische Sanierung eines Hauses nötig sind. Die Bilder geben aber einen guten ersten Eindruck vom energetischen Zustand des Hauses.

Aussagekräftige thermographische Bilder sind nur bei ausreichend niedrigen Außentemperaturen möglich. Bei ungünstigen Witterungsverhältnissen muss der Thermographiergang verschoben bzw. abgesagt werden. Die angemeldeten Hauseigentümer werden rechtzeitig informiert.

## Die Germeringer Polizei informiert – Neue Body-Cams jetzt auch in Puchheim im Einsatz

Die Germeringer Polizei ist seit kurzem in ihrem Zuständigkeitsbereich in Germering, Gilching, Puchheim, Eichenau und Alling mit speziellen Kameras, die direkt am Mann oder an der Frau getragen werden, den sogenannten Body-Cams, unterwegs. Die Germeringer Inspektion erhielt insgesamt vier der bayernweit 1400 Geräte. Sie sind ausschließlich im uniformierten Strei-

fendienst im Einsatz. Die leuchtend gelben, dem polizeilichen Gegenüber sofort auffallenden Kameras werden an einer Schlaufe unterhalb der Schulter auf der blauen Schussweste befestigt, ergänzt durch den Schriftzug „Video, Audio“.

Auch der Betrieb der Kameras ist schnell erklärt: Im Standby-Betrieb leuchtet ein grünes Licht, was bedeutet, dass die Kamera aufnimmt, aber die Aufnahme nicht dauerhaft speichert. Wird die Kamera eingeschaltet, leuchtet das Licht rot. Dann sind auch die letzten 30 Sekunden des Standby-Betriebs gespeichert. Diese „Pre-Recording-Funktion“ soll später zum Beispiel bei Gericht erklären, was der Auslöser für die Aufnahme war. Im Oktober wurden die Schulungen bei der Germeringer Inspektion in den fünf Dienstgruppen der Schichtbeamten durchgeführt, so dass nunmehr alle Kollegen und Kolleginnen berechtigt sind, die Kameras zu führen. Prinzipiell ist der Einsatz der Body-

Cam jedem Beamten freigestellt. Jeder Beamte darf selber entscheiden, ob er eine Kamera mitführt oder nicht.

Wichtig ist auch zu erwähnen, dass der Einsatz der Body-Cam eine offene polizeiliche Maßnahme ist. Das Aufzeichnen wird dem Gegenüber immer angekündigt. Man könnte auch sagen, dass das Filmen ein zusätzliches Einsatzinstrument darstellt. Wenn die Kommunikation alleine nicht fruchtet, ist das Filmen eine Zwischenstufe, bevor die Anwendung von unmittelbarem Zwang ansteht. Die Erfahrungen in den Pilotdienststellen in München, Rosenheim und Würzburg haben gezeigt, dass von den Kameras in derartigen Situationen oftmals eine gewisse deeskalierende Wirkung ausgeht.

Nunmehr versetzt die Body-Cam die Polizei nämlich in die Lage, derartige Geschehnisse gerichtsverwertbar zu dokumentieren und auch den Gegenbeweis gegen un-



**Die neuen Body-Cams im Einsatz (v.l.):** Polizeimeister Alexander Krügl und Polizeihauptmeister Alexander Müller. FOTO: PI GERMERING

berechtigte Vorwürfe liefern zu können, die im Nachgang zu Einsätzen erhoben werden.

Im Einsatz gefertigte Aufnahmen werden von der Kamera über eine sogenannte Dockingstation auf einen Server übertragen und grundsätzlich nach 21 Tagen automatisch gelöscht. Nur bei strafbarem Verhalten oder im Falle von Beschwerdefällen werden Aufnahmen nach entsprechender Sichtung durch die Vorgesetzten als Beweismittel für ein

Ermittlungsverfahren auf CD gebrannt.

Die Dienststellenleitung der Germeringer Polizei begrüßt die Einführung der Body-Cams ausdrücklich, weil davon auszugehen ist, dass die Hemmschwelle, sich im Ton gegenüber Polizeibeamten zu vergreifen oder uniformierte Polizisten tätlich anzugreifen – Stichwort Gewalt gegen Polizeibeamte – durch das Tragen der Kameras erheblich ansteigen wird.

**Privatpraxis  
Orthopädie**

[www.doctor-becker.de](http://www.doctor-becker.de)  
Puchheim 089/849 333 50

Alle privaten Kassen und Beihilfe  
Postbeamtenkassen – KVB I-III  
Standardtarif – Studententarif  
Selbstzahler – Nicht Versicherte

## Sternsinger zu Besuch im Rathaus

Am 3. Januar besuchte eine Gruppe Sternsinger aus der Pfarrgemeinde St. Josef das Puchheimer Rathaus. Die Kinder und Jugendlichen wurden dort von Erstem Bürgermeister Norbert Seidl (Foto re.) und Zweitem Bürgermeister Rainer Zöller empfangen. **Foto: Stadt**



## Erfolgreiche Wunschbaumaktion

Erstmalig gab es in der Adventszeit im Puchheimer Rathaus einen Wunschbaum. 50 Wünsche bedürftiger Puchheimer Bürgerinnen und Bürger vom Kinderspielzeug über Lebensmittelgutscheine bis zu Bekleidung konnten erfüllt werden. Sie wurden gegen Vorlage eines Berechtigungsnachweises am Rathausempfang entgegengenommen und auf bunten Kugeln an den Weihnachtsbaum im Rathaus gehängt.

Alle Wünsche fanden Wunscherfüller, die rechtzeitig vor Heiligabend ihre liebevoll verpackten Geschenke zur Abholung ins Rathaus brachten. Die Stadt Puchheim dankt allen, die mitgemacht haben, für ihr großzügiges Engagement. Unser Foto zeigt Ersten Bürgermeister Norbert Seidl und Assistentin Sabine Tietel, die sich über die gelungene Wunschbaumaktion freuen. **Foto: Stadt**



## Soziale Einrichtungen: Termine und Angebote

### Mehrgenerationenhaus ZaP

- ★ Jeden Montag, 10 bis 11 Uhr: Handysprechstunde. Kostenfrei, nur mit Anmeldung unter Tel. 089/37413020.
- ★ Jeden Montag, 14 bis 18 Uhr: Schafkopfen mit Vorkenntnissen.
- ★ Jeden Montag, 19 bis 20 Uhr: Fit im ZaP. Gymnastik für alle!
- ★ Jeden Dienstag, 9 bis 12 Uhr: Kaffee-Talk im ZaP.
- ★ Jeden Dienstag, 14 bis 17 Uhr: Treff Handarbeiten und Spielen.
- ★ Jeden Mittwoch, 9.30 bis 10.30 Uhr: Fit im ZaP! Gymnastik für alle! Im Jugendzentrum Stamps.
- ★ Jeden Mittwoch, 17 bis 19 Uhr: Hobby-Fahrradwerkstatt für Kinder und Jugendliche im Stamps.
- ★ Jeden Freitag, 14 bis 16 Uhr: Schach für Anfänger – für Kinder und Jugendliche, kostenfrei mit Anmeldung (089/37413020).
- ★ Jeden Freitag, 14 bis 17 Uhr: Spiele-Nachm. für Erwachsene.
- ★ Jeden Samstag, 8.30 bis 10.45 Uhr: Frauen-Deutschkurs für Fortgeschrittene. Kostenfrei mit Anmeldung.

- ★ 29. Januar, 14.30 bis 16 Uhr: Start Gusto – Gemeinsam gesund älter werden mit Genuss!
  - ★ 31. Januar, 14. und 28. Februar, 14 bis 15.30 Uhr: English teatime.
  - ★ 1. Febr., 19 Uhr: Film-Donnerstag – Titel kann im ZaP erfragt werden.
  - ★ 2. Februar, 14 bis 17 Uhr: Sonntagscafé im ZaP.
  - ★ 4. Februar, 16 bis 17.30 Uhr: Treffen Angehörige von demenzkranken und pflegebedürftigen Menschen – Kooperation mit Caritas FFB.
  - ★ 12. und 26. Februar, 20 bis 21.30 Uhr: Gospel-Workshop.
  - ★ 19. Februar, 18 bis 21 Uhr (Annahme bis 20.30 Uhr): Repair-Café – Kostenlose Unterstützung bei Reparaturen unterschiedlichster Art. Bitte nur ein defektes Teil pro Person mitbringen. Spenden sind willkommen!
  - ★ 27. Februar, 11 bis 12.30 Uhr: Internationales Frauen-Café.
  - ★ 27. Februar 14 bis 15.30 Uhr: Grundkenntnisse in Erster Hilfe für Kinder von 8 bis 12 Jahren. Anmeldung bis 20. Februar. Maximal 15 Kinder.
- Wenn nichts Weiteres vermerkt ist, sind alle Termine kostenfrei und ohne Anmeldung! Das ZaP befindet sich in der Heussstraße 3 in Puchheim, Telefon 089/37413020.**

### Familienstützpunkt

**Multinationaler Treff im PuMuKi** jeden Freitag außerhalb der Ferien von 16 bis 19 Uhr, Nordendstraße 7 in Puchheim. Für alle Familien mit Kindern ab zwei Jahren. Das Angebot ist kostenlos und ohne Anmeldung.

**Babycafé im PuMuKi** jeden Donnerstag außerhalb der Ferien von 15 bis 16.30 Uhr. Treffpunkt für Mütter und Väter mit Kindern ab null Jahren. Ohne Anmeldung, Kosten vier Euro oder Zehnerkarte.

**Vortrag.** ZaP und Familienstützpunkt Puchheim veranstalten in Kooperation mit der Fachstelle für pflegende Angehörige der Caritas Fürstenfeldbruck am 11. Februar um 19 Uhr (Ersatztermin!) in den Räumen des Sozialdienstes, Aubinger Weg 10, einen Vortrag „Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung, Betreuungsverfügung“. Sie erhalten Unterlagen und praktische Tipps zum Ausfüllen von Christine Hack (Pflegeberaterin). Die Veranstaltung ist kostenlos. Ort: Aubinger Weg 10 in den Räumen des Sozialdienstes, Puchheim.

**Infos und Anmeldung** unter Telefon 089/55050934, E-Mail an familienstuetzpunkt@puchheimer-kinderreich.de oder persönlich in der Lochhauser Str. 33 zu den Öffnungszeiten dienstags von 8.30 bis 13.30 Uhr und donnerstags von 14 bis 18 Uhr.

### Willkommen im Leben – Babycafé-Termine

**Babycafé im PUMUKI (Puchheimer Kinderreich)**, Nordendstraße 7, Puchheim, jeden Donnerstag von 15 bis 16.30 Uhr (außer Ferien und Feiertage), Kosten 4 Euro, mit Familienbesucherin Elisabeth Baumgartner-Schwaiger und **Eltern-Kind-Café im Stadtteilzentrum**, Adenauerstraße 18, dienstags 9.30 bis 11 Uhr, einmal im Monat (außer Ferien) am 11. Februar, 17. März, 21. April, 19. Mai, 16. Juni und 14. Juli mit Familienbesucherin Elisabeth Baumgartner-Schwaiger.

### Parkinson-Stammtisch

Wegen mangelnder Nachfrage wird ab sofort der Parkinson-Stammtisch Puchheim mit dem Parkinson-Stammtisch Pasing zusammengelagt. Der monatliche Treff findet statt an jedem letzten Dienstag im Monat in Pasing um 12 Uhr in der Antica Osteria, Nimmerfallstraße 48, Telefon 089/82087140 – erstmals am 28. Januar 2020.

### Bücherflohmarkt

Der Förderverein „Freunde der Nachbarschaftshilfe Puchheim e.V.“ sammelt bis zum 31. Januar für den Bücherflohmarkt im Herbst 2020. Gesammelt werden Romane, Krimis, Reiseliteratur, ebenso Literatur und Spiele für Kinder. In der Geschäftsstelle des Sozialdienstes Nachbarschaftshilfe, Aubinger Weg 10, stehen im Eingangsbereich Körbe bereit für die Abgabe. Sie können Ihre Spenden dort abgeben. Vielen Dank für Ihre engagierte Unterstützung.

### Saatgut-Tauschbörse im Kreislehrgarten:

Am 16. Februar lädt das Agenda 21-Büro zur ersten Saatgut-Tauschbörse im Kreislehrgarten Adelshofen, Drosselstraße 17 in 82276 Adelshofen ein.

Um 14 Uhr können Sie sich beim Vortrag von Horst Stegmann, Kreisfachberater für Gartenkultur und Landespflege im Landratsamt, über die Möglichkeiten jedes Einzelnen zur Erhaltung der Sortenvielfalt informieren. Danach berichtet Monika Dufner, Umweltbeauftragte der Stadt Puchheim, über das Ur-

ban-Gardening-Projekt „Stadtbeete“ in Puchheim. Zur anschließenden Saatgut-Tauschbörse um 15 Uhr sind alle Gärtnerinnen und Gärtner, die selbst Saatgut vermehren und abgeben möchten, zum Treffen und Austausch mit Gleichgesinnten herzlich eingeladen. Auch Neueinsteiger, die (noch) nichts zum Tauschen anbieten können, sind herzlich willkommen! Zum Abschluss der Veranstaltung ist ein interessanter Film zum Thema Saatgut zu sehen. Um Anmeldung wird gebeten unter agenda21@lra-ffb.de.

*Wenn der Mensch den Menschen braucht...  
Wir lassen Sie nicht allein.*

## Hanrieder BESTATTUNGEN

Ihr Partner auf allen Friedhöfen. Telefon 081 41 - 6 31 37  
www.hanrieder.de

## Kinderhaus Farbenspiel

„Der Nikolaus geht um das Haus, er kommt uns heut besuchen, sein Sack ist schwer, ganz schwer von Pfefferkuchen ...“ Und auch dem Kinderhaus Farbenspiel in Puchheim stattete der Nikolaus einen Besuch ab. Sein Rundgang begann in Haus 2, wo die aufgeregten Kinder in der Turnhalle auf ihn warteten. Lange hatten sie ihre Nikolauslieder geübt.

Dann zog er noch weiter zur Krippe, die in diesem Jahr ganz mutige Kinder hatte, die sich zu ihm hin traute und begrüßten. Zum Schluss durfte sich der heilige Mann von den Kindern in



Haus 1 besingen lassen. Er nahm sich die Zeit, jeder Gruppe etwas vorzulesen, bevor er sich wieder auf den Weg machte. Ganze Säcke voll mit Gaben hatte er da gelassen, welche dann später in den Gruppen verteilt wurden. Die Kinder durften sich über Äpfel, Orangen, Nüsse und einen Schokoladenweihnachtsmann freuen!

Foto: Kinderhaus

Am Sonntag, 15. März, findet im Kinderhaus Farbenspiel von 10 bis 12 Uhr ein Secondhand-Flohmarkt für Kinderkleidung und Spielwaren mit Kuchenverkauf statt.

## Secondhand-Markt für Sommerbekleidung

Der Förderverein „Freunde der Nachbarschaftshilfe Puchheim e.V.“ veranstaltet vom 10. bis 13. Februar einen Secondhand-Markt für Sommerkleidung im Puchheimer Kulturzentrum PUC, Oskar-Maria-Graf-Straße 2.

Montag, 10. Februar, 9 bis 18 Uhr: Annahme der Ware; Dienstag, 11. Februar, 9 bis 18 Uhr: Verkauf; Mittwoch, 12. Februar, 9 bis 12 Uhr: Verkauf; Donnerstag, 13. Februar, 9 bis 13 Uhr und 15 bis 17.30 Uhr: Abrechnung und Rückgabe.

**Angenommen werden Sommersachen:** Kinderkleidung, Junge Mode bis ca. Gr. 38, Schwangerschaftskleidung, Kommunionkleidung, Sportartikel, Rollschuhe, Fahrräder, Spielsachen, Bücher sowie Babyartikel wie z.B. Kinderwägen. Wer Waren anbieten möchte, benötigt eine „Verkaufsliste“, erhältlich im Büro des Sozialdienstes Nachbarschaftshilfe Puchheim, Aubinger Weg 10, während der Öffnungszeiten. Diese sind montags, dienstags und freitags von 9 bis 12 Uhr.

Die Listen werden ab Donnerstag, 30. Januar, ausnahmsweise geöffnet von 16.30 bis 18.30 Uhr, gegen eine Schutzgebühr von 2 Euro ausgegeben.

## Freiwillige Feuerwehr Puchheim-Bahnhof



## Christbaumaktion für St. Josef

Es ist schon eine Tradition, dass sich die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Puchheim-Bahnhof wieder um den Christbaum für die kath. Kirche St. Josef kümmern haben. Am 13. Dezember wurde der Baum auf dem Grundstück eines Puchheimer Sponsors in der Rainerstraße gefällt und mit Hilfe eines Ladekrans eines Containerdienstes vor die Kirche transportiert. Von dort aus wurde die Tanne mit vereinten Kräften in das Gebäude getragen und an ihrem Platz hinter dem Altar aufgestellt, um weihnachtlich geschmückt zu werden.

Foto: FFW Puchheim-Bahnhof

## Haus für Kinder am Fröbelweg



## Märchenhafter Auftritt von Troll Wurlitz

Trolliges Mitmachmusiktheater am dritten Adventssonntag: Der singende Troll Wurlitz verzauberte die Kleinen im Haus für Kinder am Fröbelweg mit seiner musikalischen Darbietung im Fellkostüm. Der neugewählte Elternbeirat um Vorsitzende Kathrin Weiß organisierte den unterhaltsamen Adventsbasar mit leckerem Kuchen, Punsch und Glühwein sowie tollen Spiel- und Bastelangeboten für die kleinen Besucher.

FOTO: HAUS FÜR KINDER

## Veranstaltungen im katholischen Pfarrheim St. Josef

### „Verschenke Markt“ im Pfarrsaal am 9. Februar

Am Sonntag, 9. Februar, findet von 11.30 bis 13.30 Uhr im Pfarrsaal St. Josef ein „Verschenke Markt“ statt. Dort können Sie Dinge verschenken. Das Ganze funktioniert wie bei einem Flohmarkt, nur dass die Dinge verschenkt und nicht verkauft werden. Dadurch bekommen alte Sachen einen neuen Sinn und zugleich wird ein Beitrag zur Nachhaltigkeit geleistet. Verbindliche Tischreservierungen werden bis zum 7. Februar erbeten unter januscho@t-online.de oder unter Telefon 0179/4316460. Die Tische werden kostenlos zur Verfügung gestellt. Der Aufbau beginnt um 10 Uhr. Zur Verpflegung gibt es Kaffee und Kuchen.

### Tischflohmarkt für Teenies

Am Samstag, 25. Januar, findet von 10 bis 14.30 Uhr im Pfarrsaal St. Josef ein Tisch-Flohmarkt für Teenies statt. Verkauft werden können Kleidung ab Größe 152, Schuhe ab der Größe 35, Spielsachen und alles, was Jugendliche gut brauchen können.

Tische können ab sofort bei Silke Hager, E-Mail silke.hager@gmx.de, reserviert werden. Kosten 7 Euro pro Tisch (Maße 120 cm x 60 cm), 3 Euro für einen Kleiderständer-Platz (Kleiderständer muss selbst mitgebracht werden). Aufbau: Samstag, 25. Januar, von 9 bis 10 Uhr. Mit Kaffee und Kuchen ist selbstverständlich auch für das leibliche Wohl aller Besucher gesorgt.

## Kinderfasching

Am Samstag, 15. Februar, findet ab 14 Uhr im katholischen Pfarrheim St. Josef in Puchheim wieder der Kinderfasching statt.

Livemusik, ein Zauberer und viele Spiele sorgen für einen lustigen und erlebnisreichen Nachmittag. Vorverkauf bei Familie Hager, Telefonnummer 089/89027178.

## Hinweise zum Mitteilungsblatt

Das Mitteilungsblatt „Puchheim aktuell“ erscheint in diesem Jahr noch zu den nachfolgend aufgeführten Terminen: 26. Februar, 25. März, 29. April, 27. Mai, 24. Juni, 22. Juli,

23. September, 28. Oktober, 25. November und 16. Dezember. Der Redaktionsschluss liegt, wenn nicht anders bekannt gegeben, jeweils 19 Kalendertage davor.

**MARKISEN**  
Sparen Sie jetzt!

Ständige Musterschau  
auf ca. 150 m<sup>2</sup> Ausstellungsfläche  
Markisen in Originalgröße  
Mo.–Fr. 8–12 und 13–18 Uhr  
Erste Adresse für Sicht- und Sonnenschutz.

**Brandt + Zäuner**  
FACHBETRIEB Rolladen- und Sonnenschutztechniker-Handwerk

Hubertusstraße 8  
Fürstenfeldbruck  
Tel. (081 41) 1431

Großer Kunden-Parkplatz

**Das Programm des PUC im Monat Februar 2020****Zwischen Kabarett, Tanz und Musik****JAHRESZEITEN****Tango****Samstag, 1. Februar 2020  
21 Uhr****Sexteto Visceral**

Musik – Tanz – Szene: „JahreszeitenTango“ im PUC mit Sexteto Visceral, Buenos Aires. Mit dabei auch „ImprovTango“, Tango-Orquesta-Atípica, Leitung: Frank Wunderer. Nach den gefeierten Tangonächten 2017 und 2019 sind die wunderbaren Musiker aus Argentinien wieder in Puchheim zu Gast. Dank seines eigenständigen und einzigartigen Stils hat sich das Sexteto Visceral sehr schnell einen Namen gemacht und zählt heute zu einem der besten Orchester in Argentinien. Die Musiker präsentieren eine Musik, die Sinnbild für einen Trend der aktuellen argentinischen Musikszene ist: Junge, hochqualifizierte und virtuose Musiker interpretieren die Stile und Stücke der alten Meister neu. Sexteto Visceral, gegründet im Jahr 2011, spielt mit sechs typischen Tango-Instrumenten. Wie auch schon beim ihrem letzten Gastspiel geben die Musiker vorher einen Workshop und so werden einige Stücke in großer Besetzung gemeinsam mit ImprovTango zu hören sein. Ab 23 Uhr Karten für 15 Euro. Bis 1.30 Uhr mit DJ Alfredo von El Farolito, Gröbenzell.

Veranstalter:

Stadt Puchheim

PUC, Béla Bartók-Saal

Normalpreis 23,00 Euro;

ermäßigt 18,60 Euro

**KABARETT****Samstag, 8. Februar 2020  
20 Uhr****Simon Pearce**

Simon Pearce hat immer noch nicht genug oder besser gesagt, er fängt jetzt erst richtig an. Nach dem großen Erfolg seines ersten abendfüllenden Solo Programms „Allein unter Schwarzen“ kommt der „Prince Charming“ (Süddeutsche Zeitung) der neuen Kabarett & Comedy Szene mit seinem zweiten Streich daher. PEA@CE on Earth! Den Weltfrieden will er nicht auf der Bühne

ausrufen, aber sich zumindest auf die Suche machen, wie man seinem inneren Frieden ein bisschen näher kommen kann. Eigentlich bringt er, als Sohn einer bayerischen Volksschauspielerin und eines Nigerianers, das perfekte Rüstzeug für den inneren Frieden mit. Ein bisschen Hakuna Matata hier und ein bisschen „Sei Ruah haben“ da. Aber leider stört immer irgendetwas diese „innere Ruhe“.

Simon Pearce tut, was er am liebsten macht. Er nimmt das Leben nicht zu schwer und teilt seine Erfahrungen, lebhaft erzählt und pointiert, mit dem Publikum. Er hat einfach Spaß; am Leben und auf der Bühne und daran lässt er einen gerne teilhaben. Und wenn er die Menschen damit auch noch zum Nachdenken anregen kann, sind die besten Voraussetzungen für sein großes Ziel ja schon mal gegeben: Pea(r)ce on Earth!

Veranstalter:

Stadt Puchheim

PUC, Béla Bartók-Saal

Normalpreis 19,70 Euro;

ermäßigt 16,40 Euro

**KABARETT****Freitag, 14. Februar 2020  
20 Uhr****Christian Springer**

Christian Springer stellt sein aktuelles Programm „Alle machen, keiner tut was“ vor. Wo sind unsere Werte, fragt Christian Springer. Das Publikum weiß es genau: bei 120 zu 80. Denn Deutschlands wichtigster Wert ist der Blutdruck. Gleich dahinter kommen Cholesterin, Feinstaub und Pünktlichkeit. Es ist eine Freude, dem Kabarettisten auf seiner Suche nach den Werten zuzuhören. Und zuhören muss man. Denn Christian Springer macht Kabarett, das heißt: Mitdenken, liebe Leute. Für sein kabarettistisches Schaffen hat Christian Springer unzählige Auszeichnungen erhalten. Im Fernsehen sieht man ihn jeden Monat live im „Schlachthof“. Aber das genügt ihm nicht. Er mischt sich ein, auch im echten Leben. Mit seinem Verein „Orientheifer“ hilft er seit



**Die Wellküren kommen** – mehr braucht es im Prinzip nicht, um die Besucher zum Musikkabarett zu locken. FOTO: PUC

Jahren den Opfern des Syrienkrieges, und ist alle paar Wochen selbst vor Ort. Wenn es sein muss, schreibt er einen 80-Seiten-Brief an seinen Ministerpräsidenten, „Landesvater cool down“, oder er spricht im Europarat vor den höchsten Entscheidungsträgern und zeigt auf, wo was im Argen liegt.

Christian Springer ist angetrieben von Werten, die er aus der Familie gelernt hat: „Wenn jemand hingefallen ist, gehst Du hin und hilfst ihm auf.“ Deshalb wird er zornesrot, wenn andere Toleranz und Menschlichkeit mit Füßen treten. Und das passiert täglich. In der Nachbarschaft, in Religion und Politik. „Wie gut, dass wir ihn haben“, sagt sein Publikum. Er ist der Mutmacher unter den Kabarettisten. Und so endet auch sein aktuelles Soloprogramm, wenn es um den Mut der Mimose geht ... Ach, sehen Sie selbst.

Veranstalter:

Stadt Puchheim

PUC, Béla Bartók-Saal

Normalpreis 23,00 Euro;

ermäßigt 19,70 Euro

**KONZERT****Samstag, 15. Februar 2020  
19.30 Uhr****PUC Newcomer Musikfestival**

Seit Beginn der Jazzreihe „Jazz around the World“ im PUC im Jahr 2012 erhielten junge Bands aus der Region die Chance, als Vorband der Hauptacts aufzutreten. Aus dieser Tradition ist im Jahr 2015 das nun jährlich stattfindende „Newcomer Festival“ entstanden. In dieser Mu-

siknacht präsentieren junge Musikerinnen und Musiker sich in jeweils stündlich wechselnden Konzerten mit ihren Musikprojekten und zeigen ihre unterschiedlichen Auffassungen von Musik und im Besonderen der Improvisation. Das breite, faszinierende und innovative Spektrum reicht von Swing und Modern Jazz über Sing&Songwriting bis zu Folklore, Rock und Pop. Erstmals werden auch Studenten der Jazzklasse der Musikhochschule München mit dabei sein! Den genauen Festivalablauf entnehmen Sie bitte der Pressemitteilung und den Festival-flyern. Programmverantwortlicher: Frank Wunderer

Veranstalter:

Kulturverein Puchheim e.V.

und Stadt Puchheim

PUC, Béla Bartók-Saal

Eintritt frei

**MUSIKKABARETT****Donnerstag, 20. Februar 2020  
20 Uhr****Die Wellküren**

Die Wellküren zeigen ihr aktuelles Programm „Abendlander“. Die selbsternannten Retter des Abendlandes sitzen jetzt im Reichstag. Versorgte Wut-Bürger haben sie da reingebrüllt.

Die Wellküren, Gründerinnen der STUGIDA- Bewegung (Stubenmusik gegen die Idiotisierung des Abendlandes), verteidigen und feiern in ihrem Programm das freie Abendland und den Abend an sich. Mit bayerischem Dreigesang gegen stumpfe Einfalt. Alles echt, kein Fake dabei!

Und sogar ein Morgenlandler ist drin. Sie blasen den Leitkultur-Marsch, spielen Mozarts A-Dur Klaviersonate in G-Dur auf Hackbrett, Harfe und Gitarre, haben extra Bass- Ukulele gelernt für ihre Nina-Simone-Hommage „Mei Oida, der schaut auf mi“ im Stubenmusik-Format.

Sie analysieren „Die Hormonelle Demenz von Männern im Wechsel“ und bekennen überzeugt, dass auch der nicht mehr ganz so junge Mensch noch was empfinden kann. Abendlander ist besonders geeignet für Menschen, die, auch wenn's dunkel wird, den Humor nicht verlieren. Nach über 30 Jahren auf der Bühne sind die drei Schwestern darin wahre Expertinnen geworden.

Veranstalter:

Stadt Puchheim

PUC, Béla Bartók-Saal

Normalpreis 23 Euro;

ermäßigt 19,70 Euro

**TANZ****Sonntag, 23. Februar 2020  
14.30 Uhr****Faschings-Tanztee**

Foxtrott, Walzer, Cha-Cha-Cha ... Schwungvolle Tanzrhythmen sind das Programm der beliebten Veranstaltung am Sonntagnachmittag. Diesmal ist es der Faschingstanztee: Kostümierungen sind willkommen! Oldie-Freunde jeden Alters können dabei das Tanzbein schwingen oder einfach zuhören und gemütlich Kaffee trinken. Es spielt der Pianist Georg Kohlmann.

Veranstalter:

Stadt Puchheim

PUC, Béla Bartók-Saal

Eintritt 5,00 Euro,

nur an der Tageskasse

**■ Vorverkauf**

- ★ PUC puc-puchheim.de
- ★ Buchhandlung Bräunling
- ★ Puchheim Medienhaus am Stockmeierweg 1, Fürstenfeldbruck SW
- ★ Kartenservice Germering
- ★ Amper Kurier Ticket Fürstenfeldbruck

**Freundeskreis der Behindertenwerkstätte****Erlös des 45. Weihnachtsbasars:**

Insgesamt 7500 Euro konnten als Erlös aus dem Weihnachtsbasar des Freundeskreises der Behindertenwerkstätte Fürstenfeldbruck im November 2019 an die Werkstätte für Menschen mit Behinderung bei der Weihnachtsfeier am 2. Dezember übergeben werden. So konnten mit diesem nun schon 45. Basar bereits rund 305 000 Euro der Behindertenwerkstätte Fürstenfeldbruck zu Gute kommen.

Möglich war und ist dies nur durch den großen und unermüdeten Einsatz vieler ehrenamtlicher Helferinnen und Helfer, der großzügigen Tombola-Spenden vieler Geschäfte und Firmen aus Puchheim und Umgebung sowie durch die Unterstützung der Stadt Puchheim für die Raumnutzung.

Der Freundeskreis der Behindertenwerkstätte konnte sich vor allem über zahlreiche Besucher freuen, die zu diesem Verkaufserfolg beigetragen haben.

**Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen?**

**Beratung, Marktpreiseinschätzung, Verkauf ...  
... am besten über Ihre Sparkasse vor Ort.**

Lassen Sie sich kompetent von uns beraten.  
Ihre Ansprechpartnerin für Puchheim, Alling und Eichenau:

**Katharina Niedermeier**

**Sparkasse  
Fürstenfeldbruck**

Tel. 08141 407 9770

Immobilienzentrum

Katharina.Niedermeier

@sparkasse-ffb.de

**Sparkassen  
Immobilien**  
GMBH

in Vertretung der

VERMITTLUNGS

## Posaunenchor Puchheim – Spätlese für Erwachsene

In vielen Menschen schlummern ungenutzte Talente. Wer in der Jugend ein Blechblas-Instrument (Trompete, Posaune oder Horn)



gespielt hat, kann jederzeit bei der „Spätlese“ des Puchheimer Posaunenchores wieder einsteigen. „Spätlese“, das ist eine fröhliche Gemeinschaft erwachsener Bläser, die immer offen für neue Mitglieder ist.

Bei Bedarf kann ein Auffrischungs-Einzelunterricht angeboten werden. Instrumente sind verfügbar. Auch Anfänger jeder Altersgruppe können bei entsprechender Übungsbereitschaft bald hierbei mitspielen.

Infos erteilt Christine Niederreiter, Telefon 089/8005906. Oder zur Probenzeit kommen und „schnuppern“, immer donnerstags von 18 bis 19.30 Uhr im Gemeindefaal der Evangelischen Auferstehungskirche Puchheim, Allinger Straße 24.

Foto: Posaunenchor

## Veranstaltungen Puchheimer Podium

**Mosaik für Groß und Klein.** Annette Becker gibt Anleitung zur Gestaltung verschiedener Mosaik am Mittwoch, 29. Januar, von 15.15 bis 17 Uhr im Kath. Pfarrzentrum St. Josef, Allinger Str. 3. Anmeldung bis 22. Januar bei Annette Becker, Telefon 0176/98852621 oder E-Mail ab@puchheimer-podium.de. Material kann mitgebracht oder bei der Referentin erworben werden. Je nach Verbrauch circa 10 Euro. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

**Märchen als Schlüssel zur Lebensfreude.** Ein Märchenabend für Erwachsene am Samstag, 1. Februar, 19.30 Uhr im Ev. Gemeindezentrum Puchheim, Allinger Str. 24. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen. Die Referentinnen Martina Weigert, Ursula Hellner und Jacqueline Jakob erzählen frei alte überlieferte Volksmärchen. Diese beschreiben das Leben mit all seinen Erfahrungen und Gefahren, die uns begegnen und führen uns über dunkle Wege zum glücklichen Ende. Märchen schenken uns Mut und dienen als Schlüssel zur Lebensfreude. Musikerinnen und Musiker werden dem Märchenabend einen besonderen Rahmen verleihen.

**Kochkurs international.** Das Geheimnis der indischen Küche am Samstag, 8. Februar, um 14.30 Uhr in der Küche des kath. Pfarrzentrums St. Josef, Allinger Straße 3. Gebühr 8 Euro zzgl. Lebensmittelposten. Hinweis: Die Teilnehmerzahl für den Kochkurs ist auf zwölf Personen begrenzt. Teilnahme nur nach Anmeldung bis 1. Februar bei Edeltraud Ulbrich Telefon 089/802710 oder auch E-Mail eu@puchheimer-podium.de. Zum gemeinsamen Essen ab 18 Uhr können die Kursteilnehmenden zwei bis drei Familienangehörige oder Freunde dazu einladen.

**Achtsamkeit im Alltag** am Dienstag, 11. Februar, 19.30 Uhr im Kath. Pfarrzentrum St. Josef, Allinger Str. 3. Referentin: Christine Huber, Heilpraktikerin für Psychotherapie, Entspannungstherapeutin. Gebühr 5 Euro. Achtsamkeit ist einfach, aber nicht leicht! Wer sich täglich in Achtsamkeit übt, stärkt seine Gesundheit, seine Körperwahrnehmung und gewinnt an Gelassenheit und Ruhe. Erfahren Sie mehr über das Thema, und lassen Sie sich gleich praktisch anleiten.

**„Steh auf und geh!“ Frauen in Simbabwe.** Diavortrag zur Vorbereitung des Weltgebetstags am Mittwoch, 19. Februar, 20 Uhr im Ev. Gemeindezentrum Puchheim, Allinger Str. 24. Verantwortlich: Roswitha Schneider DEF OV, Tel. 089/806944, E-Mail rs@puchheimer-podium.de. Gebühr 5 Euro. Der Weltgebetstag findet am Freitag, 6. März, um 19.30 Uhr in Maria Himmelfahrt in Puchheim-Ort statt. Im Vortrag lernen wir das Alltagsleben der Frauen in Simbabwe kennen.

**Faszination Asien.** Lichtbildervortrag am Samstag, 29. Februar, 19.30 Uhr im kath. Pfarrzentrum St. Josef, Allinger Str. 3. Referenten sind Antje Tesche-Mentzen und Dr. Gerhard und Ursula Schwenk. Gebühr 5 Euro. Mit Skizzenbuch und Kamera haben über viele Jahre die Malerin und Bildhauerin Antje Tesche-Mentzen und die Hobbyfotografen Gerhard und Ursula Schwenk – völlig unabhängig voneinander - den asiatischen Kontinent bereist und gleichermaßen inspiriert, magische Momente mit Kamera bzw. Pinsel und Bleistift eingefangen. Die Faszination fremder Kulturen mit ihren Religionen spiegelt sich in einem bunten Kaleidoskop von Fotografien, Aquarellen und Skizzen wider, eine einmalige Gelegenheit, an diesem Abend Fotos und ihre bildnerischen Reflexionen zu bewundern.

## Volkshochschule Puchheim

Zum Ende des Jahres 2019 ist die bisherige Geschäftsführerin der VHS Puchheim, Claudia Frodien, in Ruhestand gegangen. Seit 2011 hat Frau Frodien die VHS Puchheim erfolgreich an sich ändernde Rahmenbedingungen angepasst und durch eine Modernisierung der Programmstruktur für steigende Teilnehmerzahlen gesorgt. Der Vorstand der VHS Puchheim dankt Frau Frodien für ihr großes persönliches Engagement und wünscht ihr alles Gute für einen erfüllten Ruhestand.

Nachfolgerin in der Geschäftsführung ist Heike Gerl. Die VHS Puchheim kennt Frau Gerl sehr gut, da



Heike Gerl

FOTO: VHS

sie schon seit 2012 als Mitarbeiterin im VHS-Team das Programm der VHS Puchheim ganz wesentlich mitgestaltet hat. Zusammen mit ihrem Team wird sie auch weiterhin ein vielseitiges und spannendes Programm anbieten. Ihr Ziel ist eine VHS, in der sich für alle Puchhei-

mer Bürger „Lernen“ und „Begegnen“ miteinander verbinden. Der Vorstand der VHS Puchheim freut sich, dass die Geschicke der VHS Puchheim weiterhin in bewährten Händen liegen, und wünscht Frau Gerl alles Gute für ihre verantwortungsvolle Aufgabe.

Neu im VHS-Team ist Frau Barbara Schiele, die langjährige Erfahrung in der Erwachsenenbildung mitbringt und so die bisherigen Aufgaben von Frau Gerl nahtlos übernehmen kann. Der Vorstand der VHS Puchheim wünscht Frau Schiele ein gutes Eingewöhnen und viel Freude bei ihrer Tätigkeit.

**Probe des Münchner Rundfunkorchesters** am 23. Januar von 10 bis 12 Uhr. Auf dem Programm steht das Singspiel „L'île du rêve“ von Reynaldo Hahn: Die Insel der Träume ist Tahiti, ein Sehnsuchtsort, an dem allein der Augenblick zählt. Gebühr 9 Euro (Kursnr. 23204).

**Schneeschuhwanderung** am 26. Januar von 10 bis 16 Uhr zum Hohen Kranzberg im Wettersteingebirge. Die erfahrene DAV-Wanderleiterin zeigt, was es beim Schneeschuhwandern zu beachten gilt. Auf Sicherheit legt sie größten Wert und gibt wertvolle Tipps, wie Schnee und Wolken zu „lesen“ sind. Die Aus-

rüstung bringt die Dozentin mit. Kursgebühr ab 22 Euro zzgl. eventuelle Leihgebühr in Höhe von ca. 15 Euro. (Kursnr. 19008).

**Ein Stadtpaziergang durch München** am 28. Januar von 14 bis 16 Uhr zu kulinarischen Sitten, Gebräuchen und Traditionen. 10 Euro inklusive Verkostung (Kursnr. 18078G).

Die Anmeldung erfolgt per E-Mail an info@vhs-puchheim.de, Telefon 089/803710 (AB) und über www.vhs-puchheim.de. Der frische Programmkatalog liegt ab Ende Januar im Bürgertreff und an den bekannten Stellen in Puchheim-Ort und Puchheim-Bahnhof aus.

## Grüninseln – Mehr Vielfalt in Puchheim

Mit der ökologischen Optimierung der Grüninseln der Stadt soll ein weiterer wichtiger Schritt zur Förderung der Biodiversität gegangen werden. Nach dem entsprechenden Beschluss des Puchheimer Stadtrats machte sich der Umweltbeirat daran, eine Bestandsaufnahme sämtlicher Grüninseln durchzuführen. Erfasst wurde der genaue Standort mit GPS-Daten, Größe und derzeitigem Bewuchs der Fläche. Diese sehr umfangreiche Arbeit ist nun erledigt, so dass jetzt die



konkrete Planung durch das Umweltamt und die Abteilung Gartenbau erfolgen und mit der sukzessiven Umsetzung begonnen werden kann. Sobald die Witterung es zulässt, kann dann gesät und gepflanzt werden, so dass es hoffentlich bereits in diesem Sommer allorts blüht und summt.

Das Umweltamt würde sich dabei über die Unterstützung durch Puchheimer Bürgerinnen und Bürger, beispielsweise durch die Übernahme einer Grünpatenschaft, sehr freuen.

Noch gibt es in Puchheim zahlreiche Grüninseln, die einen Paten suchen! Mit gutem Beispiel voran geht in diesem Jahr die Umwelt-AG des Puchheimer Gymnasiums, die die Pflege für einige Grüninseln in Schulpnähe übernimmt. Auch bei Pflanzaktionen ist die Stadt für die Unterstützung durch Anwohner dankbar. Das Umweltamt wird dazu Aufrufe starten.

Unser Beispielfoto zeigt eine blühende Grüninsel in der Franz-Marc-Straße.

FOTO: PRIVAT

## Saatkrähen in Puchheim: Geplante Vergrämungsmaßnahmen für 2020

Seit der Unterschutzstellung der Singvögel durch das Bundesnaturschutzgesetz (§ 44 Abs. 1 BNatSchG) im Jahr 1977 kam es zu einem starken Anwachsen der zuvor sehr stark geschrumpften Saatkrähen-Populationen in Bayern. Problematisch ist, dass die Brutgebiete, die sich ursprünglich in offenen Landschaften mit Gehölzgruppen befanden, inzwischen fast ausschließlich innerhalb von Städten und Gemeinden zu finden sind. Dort werden sie oft als störend wahrgenommen und Vergrämungsmaßnahmen gefordert.

In Puchheim wurde im Jahr 2008 eine Saatkrähenbrutkolonie im Schopflachfriedhof festgestellt. Seitdem hat sich die Zahl der Nester erheblich erhöht und der Brutbereich hat sich in das angrenzende Wäldchen ausgedehnt. Außerdem gab es seither immer wieder Splitterbereiche. Bereits seit dem Jahr 2011 führt die Stadt verschiedene Vergrä-

mungsmaßnahmen durch, die stets im Vorfeld von der Regierung von Oberbayern genehmigt werden mussten.

Auch in diesem Jahr führt die Stadt Puchheim wieder umfangreiche Maßnahmen durch, um die Saatkrähenproblematik in den Griff zu bekommen. Wie bereits in den vergangenen beiden Jahren wird auch 2020 hierzu ein Falkner eingesetzt. Erstmals dürfen die Greifvögel nicht nur in den ehemaligen Splitterbereichen, sondern auch in den Randbereichen der Hauptkolonie eingesetzt werden.

Der Falkner ist dabei auch auf die Unterstützung der Puchheimer Bürgerinnen und Bürger angewiesen. Bitte informieren Sie uns, wenn an einer Stelle mehrere Krähenester gebaut werden. Eventuell besteht dann noch die Möglichkeit, diese wieder zu entfernen. Auf keinen Fall sollten Sie die Saatkrähen füttern!

Anfang Februar werden zudem die BirdGards (d.h. Lautsprecheranlagen, die Saatkrähenpanikrufer abgeben) aktiviert, die am Rand der Hauptkolonie und in einigen Splitterbereichen installiert wurden, um die Saatkrähen von diesen Bereichen fernzuhalten. Sollten trotzdem Nester in den Randbereichen der Hauptkolonie gebaut werden und neue Splitterkolonien entstehen, wird die Stadt versuchen, diese dort wieder zu entfernen. Langfristiges Ziel der Stadt Puchheim ist die allmähliche Vergrämung der problematischen Hauptkolonie am Schopflachwäldchen/-friedhof in siedlungsfernere Bereiche. Um hierfür eine Genehmigung zu erhalten, ist jedoch die Etablierung und der Schutz einer solchen Neusiedlung Voraussetzung. Sollten sich Saatkrähen in unproblematischen Bereichen zum Brüten niederlassen, dürfen sie daher dort auf keinen Fall gestört werden.

## Schützengesellschaft Eintracht Puchheim



### Die Eintracht wird wieder von Frauen regiert

Mit einem 81-Teiler setzte sich Elisabeth Nispel (Mitte) an die Spitze des diesjährigen Königsschießens der SG Eintracht Puchheim. Auf den Plätzen folgten mit einem 119-Teiler Johanna Bauernfeind und Andreas Zech (149-Teiler). Monika Frindt (l.) sicherte sich mit einem 96-Teiler die Damenkönigswürde vor Barbara Bodenbach (176-Teiler) und Tanja Bodenbach (325-Teiler). Viktoria Samol (r.) entschied mit einem 222-Teiler den Wettkampf um den Jugendkönigstitel. Auf den Platz 2 folgte Maxi Limbacher mit einem 662-Teiler und den dritten Platz entschied Julian Leutner mit dem Lichtgewehr für sich. Mit auf dem Bild ist 1. Schützenmeister Markus Blust.

FOTO: SG EINTRACHT PUCHHEIM

## Schützengesellschaft Gamsjäger Puchheim



### Neue Schützenkönige proklamiert

Die neuen Schützenkönige des Schützenvereins Gamsjäger Puchheim wurden auf der Weihnachtsfeier proklamiert. Die Jugendkette ging erstmals in den Besitz von Moritz Kaiser über. Er schoss einen 169,5 Teiler. Bei den Damen errang Ingrid Kahn die Königswürde, sie schoss einen 116,0 Teiler. Neuer Schützenkönig wurde Manfred Spiegl, er schoss mit dem Luftgewehr einen 48,6 Teiler. Das Foto zeigt (v.l.): Tristan Hahn (Jugend-Vizekönig), Ingrid Kahn (Damenkönigin), Moritz Kaiser (Jugendkönig), Manfred Spiegl (Schützenkönig), Christa Weck (Damen-Vizekönigin), Dominik Weiß (Schützen-Vizekönig) und Helmut Dietl (Sportleiter).

FOTO: SG GAMSJÄGER PUCHHEIM

# 52.000 zufriedene Leser!\*

\*Quelle: MA 2015

Im Landkreis Fürstenfeldbruck liest man das Fürstenfeldbrucker Tagblatt und die Germeringer Zeitung.

Mit uns sind Sie erstklassig regional informiert. Wir kennen uns hier bestens aus. Wir sind immer am Leser. Und immer aktuell.



**TSC Alemana Puchheim**



Am ersten Adventswochenende wurden in Maribor/Slovenien in den höchsten Leistungsklassen Weltranglistenturniere der WDSF (World Dance Sport Federation) in Latein und Standardtänzen ausgetragen. Vom Tanzsportclub Alemana Puchheim waren Dr. Konstantin und Corina Maletz vertreten. Das Ehepaar ging als Titel-

verteidiger bei den Senioren II mit 33 Paaren ins Rennen und ertanzte sich, wie im Vorjahr, erneut den ersten Platz. Aktuell stehen Maletz damit auf der Weltrangliste auf Platz 8 von 804 Paaren und deutschlandweit auf Platz 1 von 308 Paaren. Unser Foto zeigt das Siegerpaar Maletz bei den Maribor Open. **Foto: TSC Alemana**

**FC Puchheim: Einladung zum Tanztreff**

Alle Mitglieder des FC Puchheim und alle Freunde des Vereins sind herzlich eingeladen, zum Swingen, Schwofen und Twisten beim ersten Tanztreff am Freitag, 31. Januar, ins Puchheimer Kulturzentrum PUC, Oskar-Maria-Graf-Straße 2, zu kommen. Es soll ein fröhliches Beisammensein werden mit Gelegenheit zum Tanzen, also

keine „Tanzsport-Veranstaltung“. DJ Konny wird Tanzrunden gestalten mit gemischter Tanzmusik.

Der Abend ist bestens geeignet für ein Treffen mit Sportkameraden und auch für Nichttänzer und Zuschauer, die Freude haben an guter Unterhaltungsmusik. Die Scottish Country Dancer des FC Puchheim bieten eine

Showeinlage mit der Einladung zum Mitmachen. Der Eintritt kostet fünf Euro. Einlass ist um 19 Uhr, Beginn um 20 Uhr.

Vorverkauf im Schokolädchen, in der Buchhandlung Bräunling und in der Geschäftsstelle des FC Puchheim, Bürgermeister-Ertl-Straße 1, Restkarten an der Abendkasse.

**Schützengesellschaft Eintracht Puchheim**

Bei den Mitgliedern der Puchheimer Schützengesellschaft Eintracht wurden, wie jedes Jahr, wieder die mitgebrachten Weihnachtspäckchen in der Reihe der geschossenen Blattl verteilt. Den ersten Preis durfte sich bei dieser Gelegenheit Julian Leutner, der Jüngste in den Reihen der Schützengesellschaft Eintracht aussuchen. Ihm folgten dann noch Stefan Pusback und Tanja Bodenbach. **Foto: SG Eintacht Puchheim**



**Testzugang  
2 Wochen gratis:  
merkur.de/epaper**

**EINFACH  
SCHNELL  
INFORMIERT.**

**M  
ePaper**

Alles, was wichtig ist – schnell auf den Punkt gebracht. Ihre digitale Heimatausgabe des Münchner Merkur wartet auf Sie – wo immer Sie sind. Für PC, Tablet und Smartphone.